



Wie sieht die Generation 60+ ihre Zukunft in den AOVE-Gemeinden? – Handreichung für Seniorenbeauftragte

Informationsblatt zur Befragung der Altersgruppe „60 Jahre und älter“ in den neun AOVE Gemeinden Edelsfeld, Freihung, Freudenberg, Gebenbach, Hahnbach, Hirschau, Poppenricht, Schnaittenbach und Vilseck.

Bitte informieren Sie Ihre Seniorengruppen und Bürger aus der Altersgruppe 60 Jahre und älter und bewerben Sie die Aktion. Nur wenn sich viele Menschen an der Befragung beteiligen, können die Gemeinden auf die Ergebnisse reagieren und Projekte, die dazu beitragen, die Situation zu verbessern oder Probleme abzubauen, anstoßen.

Was soll passieren?

Befragung aller Menschen der Altersgruppe 60 und älter in allen neun AOVE Kommunen im Zeitraum Juni oder Juli 2017; derzeit wird ein Fragebogen erarbeitet

Wer wird die Befragung durchführen?



Die Befragung erfolgt durch die Kommunen mit Unterstützung der Seniorenbeauftragten, des Büros SIREG (Sozialwissenschaftlichen Institut für regionale Entwicklung) und der AOVE-Geschäftsstelle, mit finanzieller Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz.

Wie wird die Befragung durchgeführt werden?

Alle Menschen aus der Altersgruppe 60+ bekommen von ihrer Kommune per Post einen Fragebogen. Dieser kann zuhause problemlos ausgefüllt werden. Selbstverständlich können

AOVE-GmbH, Herbert-Falk-Straße 2, 92256 Hahnbach,
Das Projekt wird gefördert durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz





Menschen, denen es schwerfällt, einen Fragebogen auszufüllen, die Unterstützung durch Angehörige in Anspruch nehmen. Das Ausfüllen des Fragebogens wird nicht länger als 20 Minuten in Anspruch nehmen.

Warum soll die Befragung durchgeführt werden?

In allen Gemeinden der AOVE nimmt die Zahl der Menschen über 60 Jahre beständig zu. Die Gemeinden möchten sich auf diese Entwicklung einstellen und wissen, welche Weichen sie stellen müssen, welche Wünsche und Anregungen die Generation 60+ an die Entwicklung der Gemeinden hat und welche Angebote sie neu bereitstellen sollte.

Was ist uns wichtig?

Es geht uns **nicht** darum, eine klassische Seniorenbefragung durchzuführen und die Pflege- oder Unterstützungsbedarfe abzufragen. Wir wollen vielmehr die Rahmenbedingungen für eine älter werdende Gesellschaft in den AOVE-Gemeinden erfragen und auch aktive Menschen über 60 Jahre danach fragen, wie sie in der AOVE älter werden wollen.

Die geplante Befragung ist anonym und wird vom Sozialwissenschaftlichen Institut für regionale Entwicklung in Rottenburg an der Laaber ausgewertet.

